

JAHRESPROGRAMM 2024

MUSEUM FÜRSTENFELDBRUCK IM KLOSTER FÜRSTENFELD

27. OKT. 2023 BIS 9. JUNI 2024

GOLDENE 20ER?

Die Weimarer Republik in der Provinz

Die »Goldenen Zwanziger« stehen für Lebenslust und Leichtigkeit nach den Kriegs- und Krisenjahren. Aber wurde dies auch jenseits der Metropolen so empfunden? Wie gestaltete sich die Phase der Weimarer Republik in der Provinz? Wie reagierte eine kleinstädtische Bevölkerung im Schatten der »Hauptstadt der Bewegung« auf die große Politik? »Babylon Bruck« oder verschlafene Provinz? Die Ausstellung spannt einen Bogen vom Ende des Ersten Weltkriegs zur »Machtüberlassung« an die Nationalsozialisten.

MUSEUM IM KUNSTHAUS

22. MÄRZ BIS 18. AUGUST 2024

DEM MENSCHSEIN AUF DER SPUR Holzskulpturen von Andreas Kuhnlein

Die natürliche Eigenschaft des Materials Holz ist eine wesentliche Komponente der ästhetischen Aussage Kuhnleins, der zu den bedeutendsten Bildhauern Deutschlands zählt. Kräftig und bewusst ruppig, aber zugleich ungeheuer fragil, gestaltet er seine Menschenbilder mit der Motorsäge. Die so entstandenen Skulpturen machen den verletzbaren Menschen mit all seiner Zerrissenheit, aber auch seiner Würde spürbar.

MUSEUM IM KUNSTHAUS

27. SEPT. 2024 BIS 12. JAN. 2025

GLORIA GANS – FARBE BEKENNEN

Gloria Gans konzentriert sich ganz auf Farbnuancen, Farbgegensätze und Farbstrukturen. Erst auf den zweiten Blick erscheint ein mitgeliefertes Narrativ, z.B. die Auseinandersetzung mit Ungerechtigkeit, mit Krieg und Flucht. Es ergibt sich ein Wechselspiel, bei dem die mitgelieferten Botschaften eher subtil und allmählich ins Bewusstsein dringen.

28. NOV. 2024 BIS 11. MAI 2025

BRUCK BEWEGT!

Mobilität ist seit jeher wesentlicher Teil der Menschheitsgeschichte. Aus unterschiedlichen Gründen verließen Menschen ihre Heimat, kamen an, blieben oder gingen wieder fort – bis heute. Auch die Gesellschaft von Fürstenfeldbruck ist vielfach migrantisch geprägt. Das Museum Fürstenfeldbruck zeigt Migrationsgeschichten aus unterschiedlichen Epochen und verschafft lokalen Stimmen Gehör. Die begleitende Fotoausstellung *Von ganz unten* zeigt eindrucksvolle Bilder der letzten Dinge von Geflüchteten.

Infos zu Führungen, museumspädagogischen Programmen und Begleitpublikationen finden Sie unter: www.museumffb.de



Museum Fürstenfeldbruck im Kloster Fürstenfeld
Fürstenfeld 6 / 82256 Fürstenfeldbruck / Tel. 08141/611313
museum@fuerstenfeldbruck.de / www.museumffb.de
Öffnungszeiten: Di–Sa 13–17 h / So und Feiertag 11–17 h

Schienenarbeiter in Fürstenfeldbruck, um 1920
Gloria Gans, Chance I, 2016



MUSEUM FÜRSTENFELDBRUCK

IM KLOSTER FÜRSTENFELD

JAHRESPROGRAMM 2024

